



# Baden-Württemberg

Landesfeuerwehrschule

02. Juni 2008

Stand 06/2008

## **Hinweise Meldewesen**

**Die Nutzung der Formulare stellt eine wesentliche Erleichterung aller beteiligten Stellen bei der Erstellung und Auswertung von Meldungen und Berichten auch über die EURO 2008 hinaus dar.**

Die polizeilichen und rein fachlichen Meldewege und –verfahren bleiben nach wie vor unberührt. Das gleiche gilt für die Informationswege der Informationskoordinatoren.

Das Erstellen von Lageberichten und -meldungen dient der zeitnahen Information der an der Ereignisbewältigung beteiligten Stellen und ist Bestandteil der Arbeit des Verwaltungsstabsbereiches 2 (Vb 2).

Aufgabe des Berichts- und Meldewesens ist es, die Ist-Situation (Probleme und Maßnahmen) zu dokumentieren, die mögliche Lageentwicklung zu beschreiben und vor allem zu kommunizieren.

Formell ist zwischen Lagebericht bzw. Abschlussbericht, Lagemeldung und Sofortmeldung zu unterscheiden.

- **Lageberichte bzw. Abschlussberichte** sind zusammengefasste Informationen über einen bestimmten Zeitraum (z. B. täglicher Lagebericht). Empfänger sind alle unmittelbar an dem Ereignis beteiligte Stellen (horizontal und vertikal). Lageberichte können formlos erfolgen.

- **Lagemeldungen** sind Beschreibungen der aktuellen Situation ggf mit Bedarfsmeldungen. Sie sind zu vorher festgelegten Zeitpunkten und/oder situationsbedingt, z.B. bei bedeutsamen Lageänderungen, abzugeben. Empfänger sind in erster Linie die übergeordneten Stellen (vertikal). (Ausnahme FÜS)
- **Sofortlagemeldungen** sind Erstmeldungen über ein Ereignis oder Meldungen über ein weiteres bedeutsames Ereignis während der Bekämpfung der Schadenslage. Sie dienen der schnellen Information. Empfänger sind in erster Linie die übergeordneten Stellen (vertikal). (Ausnahme FÜS)

### **Lagemeldung**

Sie sind die Basis für die Lagefeststellung. Aus den einzelnen Lagemeldungen wächst mit der Zeit das Lagebild auf. Für die Lagefeststellung ist entscheidend, dass einzelne Lagemeldungen in einen logischen Zusammenhang gestellt werden, um Doppelzählungen und Unschärfen zu vermeiden. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die Beurteilung der Lage und die daraus abzuleitenden Maßnahmen. Folgende Struktur und Inhalt erscheint am zweckmäßigsten:

- Kurzfassung der Lagemeldung
- Quellen der Lagemeldung
- Allgemeine Lage
- Schadenereignis/Gefahrenlage
- Schadenabwehr/Gefahrenabwehr
- Maßnahmen der Behörde
- Voraussichtliche Lageentwicklung
- Presse- und Medienlage
- Besondere Vorkommnisse
- Ggf. Anlagen (z. B. Kartenmaterial)

Die erste Lagemeldung muss relativ ausführlich gestaltet werden, so dass der Empfänger sich ein umfangreiches Bild über die Lage verschaffen und eine Lagebeurteilung vornehmen kann. Die darauf folgenden Lagemeldungen sind vom Umfang her so zu gestalten, dass die wesentlichen Änderungen leicht erkennbar sind. Dies wird erreicht

indem Änderungen zu vorhergehenden Lagemeldungen rot gekennzeichnet und Orte durch Großschreibung hervorgehoben werden.

Beispiel:

Insgesamt wurden bis zum 20.02.2006 **185** Tiere zum StUA AULENDORF gebracht und untersucht.

### **Sofortlagemeldung:**

Bei Eintritt eines Schadensereignisses sind bei allen Beteiligten Lageinformationen in der Regel nur spärlich vorhanden. Jedoch gilt es übergeordnete Stellen frühzeitig über ein solches Ereignisses in Kenntnis zu setzen und ggf. über bereits eingeleitete Maßnahmen zu informieren, damit auch sie sich auf die erforderlichen Aufgaben vorbereiten können. Folgende Struktur und Inhalt erscheint am zweckmäßigsten:

- Anlass der Lageinformation
- Art des Ereignisses
- Zeitpunkt des Eintritts des Ereignisses
- Eintrittsort/-raum
- Grad der Zuverlässigkeit der Sofortinformation
- Kurzbeschreibung des Ereignisses
- Zeitpunkt weiterer ausführlicherer Informationen

Um Meldungen und Berichte für den Empfänger chronologisch nachvollziehbar zu gestalten, müssen diese nummeriert und mit Datum und Uhrzeit versehen werden. Entsprechende Formulare stehen zum Download bereit und können mit dem offiziellen Kopf der jeweiligen Behörde versehen werden. Von weiteren Änderungen ist abzusehen.